# Masterstudiengang KFO und Alignertherapie eröffnet neue Perspektiven

**Die Kieferorthopädie befindet sich im Wandel. Digitale Technologien und vor allem die Aligner-Therapie eröffnen neue Behandlungswege. Für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihre Therapieangebote weiterentwickeln wollen, bietet der Masterstudiengang KFO und Alignertherapie die passende akademische Qualifizierung – praxisnah, wissenschaftlich fundiert und ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Studierenden. Angeboten wird der Studiengang von der IBIZ Academy, einer Bildungseinrichtung in der Zahnmedizin, in Kooperation mit der staatlich anerkannten privaten Hochschule Fresenius.**

**Redaktion**




„Rückblickend erfüllt es mich mit Dankbarkeit und Stolz, diesen Studiengang ins Leben gerufen zu haben", sagt Dr. Banafsheh Nairizi, niedergelassene Zahnärztin in Weinheim, die den Studiengang initiiert hat. Dieser richtet sich an Zahnmediziner/-innen, die Fachwissen im Bereich der modernen Kieferorthopädie systematisch, strukturiert und umfassend erwerben oder als Fachzahnärzt/-innen für KFO ihr Know-how erweitern wollen.

## Ein engagiertes Team hat den Studiengang entwickelt

„Von der Erarbeitung des Curriculums über die Auswahl kompetenter Dozierender aus verschiedenen zahnmedizinischen Bereichen bis hin zur organisatorischen Umsetzung mit der Hochschule – es war ein anspruchsvoller, aber motivierender Prozess", sagt Dr. Nairizi. Auch der Studiengangsleiter Dr. Udo Windsheimer (Crailsheim) ist überzeugt, dass sich Mühe und Aufwand gelohnt haben. „Die Verbindung von Theorie und Praxis und unser Fokus auf die moderne digitale Kieferorthopädie sind Stärken des Programms", betont der Kieferorthopäde. „Weil wir diese Aspekte in den Fokus rücken konnten, war der Aufbau des Studiengangs eine spannende Herausforderung, und wir freuen uns zu sehen, wie engagiert und motiviert die Studierenden sind, sich mit diesen Zukunftsthemen auseinanderzusetzen."



## Ein roter Faden führt zum Erfolg

Prof. Dr. iur. Heinrich Hanika, Experte für Hochschulrecht sowie Digital Law, der diesen Studiengang mitentwickelt hat und ihn als Dozent und Berater kontinuierlich rechtswissenschaftlich begleitet, beschreibt das Konzept so: „Wie an einem roten Faden führen die Module die angehenden Master durch alle Themen der modernen KFO und Aligner-Therapie. Sie erleben so kein oberflächliches ‚Wissen-Hopping', sondern echten Kompetenzaufbau." Es sei sehr ermutigend zu sehen, wie die Studierenden neue Behandlungskonzepte aufnehmen, ihr Therapiespektrum erweitern und damit ganz konkret zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen.

## Ein Netzwerk für die Zukunft

Neben den fachlichen Inhalten ist es vor allem das Miteinander, das den Studiengang auszeichnet. „Vernetzung und Austausch werden von allen Kolleginnen und Kollegen als Mehrwert empfunden", beobachtet Dr. Nairizi. „Die Stimmung in der Gruppe ist sehr gut, wir motivieren uns gegenseitig, teilen auch unsere Erfahrungen in der Praxis", bestätigt Dr. Peter Getz aus Berlin. Dass sie berufsbegleitend mit Kolleg/-innen aus ganz Deutschland studieren und vom umfangreichen Input aus vielen verschiedenen Fächern wie z. B. auch der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde profitiert, schätzt Dr. Sarah Hammad aus Lippstadt. Dr. Maximilian Morrosch, der zu den Modulen sogar aus Den Haag anreist, betont die Bedeutung der praktischen Module und freut sich über den intensiven Austausch: „Man fühlt sich ein wenig an die alten Unizeiten erinnert", sagt er schmunzelnd.







## Kontinuierliche Weiterentwicklung

Damit das Programm auch in Zukunft den hohen Ansprüchen der Studierenden gerecht wird, arbeitet das Leitungsteam kontinuierlich an Verbesserungen. „Der digitale Anteil des Studiums – insbesondere bei den hybriden Lerneinheiten – wird derzeit technisch und didaktisch weiterentwickelt, um diese noch flexibler und benutzerfreundlicher zu machen", erklärt Dr. Nairizi. „Zudem möchten wir künftig stärker auf individuelle Vorkenntnisse eingehen, um den Einstieg in komplexe Inhalte zu erleichtern."

## Erfolg von Anfang an

„37 Studierende in der ersten Studiengruppe und 43 Studierende in der zweiten Gruppe, die unlängst das Studium aufnahmen – dieses Interesse zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind", sagt Dr. Windsheimer. Gleichwohl werden Strukturen in der Koordination und Kommunikation kontinuierlich optimiert. „Außerdem möchten wir weitere Dozierende gewinnen, die zusätzliche Expertise einbringen", so der Studiengangsleiter.

## Der Studiengang ist schildfähig und ein Treibstoff für die Karriere

„Wer sich heute im dynamischen Gebiet der KFO und Aligner-Therapie qualifiziert, verfügt über eine gefragte und zukunftsfähige Spezialisierung mit hoher Relevanz in der modernen Zahnmedizin und eröffnet sich auch neue berufliche Perspektiven und Netzwerke", sagt Dr. Nairizi. Dr. Windsheimer ergänzt: „Den Master of Science berufsbegleitend in nur vier Semestern zu erwerben, ist ein Mehrwert für die Studierenden, für die Praxis und nicht zuletzt auch für die Patient/-innen, die von der Expertise ihrer Zahnärztin oder ihres Zahnarztes profitieren."

**Abb. 1:** Praxisorientierte Übungen machen den Masterstudiengang lebendig. – **Abb. 2:** Gebannte Blicke – was zeigt der Bildschirm des Intraoralscanners? – **Abb. 3:** Studiengangsleiter Dr. Udo Windsheimer während einer Fallbesprechung.

**kontakt.**

**ibiz academy**
Rote Turmstraße 10 · 69469 Weinheim
Tel.: +49 151 18453761
info@ibiz-academy.eu